

Ron Williams singt Ray Charles

Ein besonderer Konzertabend mit Soul und Swing im Isernhagenhof

ISERNHAGEN (r/bs). Ron Williams bringt die Musik von Ray Charles in den Isernhagenhof. Der Sänger, Schauspieler, Entertainer und Kabarettist präsentiert dort am Freitag, 2. Oktober, sein Programm „Ron Williams swingt Ray Charles“. Beginn ist um 20 Uhr.

Williams, der aus den USA stammt, arbeitet seit den 1960er-Jahren in Deutschland. Bekannt wurde er unter anderem als einer der ersten Hauptdarsteller des Musicals „Hair“. In den folgenden Jahren war er als Kabarettist, Radiomoderator und musikalischer Moderator tätig und übernahm zahlreiche Rollen auf deutschen Bühnen.

Die Verbindung zu Ray Charles steht im Zentrum des Abends. Williams hat den Musiker bereits dargestellt und wurde dafür international ausgezeichnet. Im Isernhagenhof widmete er sich nun dessen Songs in einem Konzertprogramm.

Begleitet wird er von Gitarrist Jörg Seidel aus Bremerhaven, Pianist Christoph Münch aus Hannover und Bassist Gerold Donker aus Hamburg. Das Trio besteht seit fast 20 Jahren. Seidel, Münch und Donker gestalten den musikalischen Rahmen für Williams' Hommage an Ray Charles.

Karten für das Konzert kosten 30 Euro, ermäßigt 18 Euro. Sie können beim Isernhagenhof Kulturverein online unter isernhagenhof.de/tickets gebucht sowie unter Telefon (05139) 894986 und per E-Mail

an info@isernhagenhof.de vorbestellt werden. Erhältlich sind sie außerdem bei C. Böhnert in

Burgwedel und Isernhagen HB sowie im TUI ReiseCenter Altwarmbüchen. Kurzsentschlos-

sene können am Veranstaltungstag Karten an der Abendkasse kaufen, die um 19 Uhr

öffnet. Das Konzert findet im Isernhagenhof, Hauptstraße 68 B, in Isernhagen statt.



Williams arbeitet seit den 1960er-Jahren in Deutschland. Bekannt wurde er unter anderem als einer der ersten Hauptdarsteller des Musicals „Hair“.

Wohnen im Alter planen

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Wie Menschen im Alter leben möchten und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, ist Thema eines Vortrags des Senioren- und Pflegestützpunkts Nord sowie der Wohnberatung der Region Hannover. Dabei geht es unter anderem um selbstbestimmtes Wohnen, gemeinschaftliche Wohnformen und den Umgang mit plötzlich eintretendem Pflegebedarf.

Die Veranstaltung im Rahmen der Wochen der Demenz beginnt am Dienstag, 29. Septem-

ber, von 15 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte Altwarmbüchen, An der Riehe 32 in Isernhagen-Altarmbüchen. Anschließend ist bei Kaffee und Kuchen Zeit für Gespräche. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es beim Senioren- und Pflegestützpunkt Nord unter (0511) 70 02 01-20 oder per E-Mail an SPN.Nord@region-hannover.de. Termine der Wochen der Demenz stehen unter hannover.de/demenz-veranstaltungen.

Polizei ermittelt Tatverdächtigen

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Rund vier Wochen nach einem Raub mit Todesfolge in einem Wohnhaus in Altwarmbüchen hat die Polizei einen Tatverdächtigen festgenommen. Bei der Tat am Montag, 17. August, war die 84 Jahre alte Bewohnerin des Hauses lebensgefährlich verletzt worden. Drei Tage später starb sie im Krankenhaus.

Im Zuge intensiver Ermittlungen geriet ein 29-Jähriger in den Fokus der Polizei. Das teilten die Polizeidirektion Hannover und

die Staatsanwaltschaft Hannover am Mittwoch, 23. September, mit. Das Amtsgericht Hannover erließ demnach am Montag, 21. September, einen Haftbefehl gegen den Mann. Dieser wurde ihm noch am selben Tag bekannt gegeben.

Der Haftbefehl wird derzeit allerdings nicht vollstreckt, da sich der Tatverdächtige bereits seit dem 15. September in einer Justizvollzugsanstalt befindet. Dort verbüßt er eine Restfreiheitsstrafe aus einem anderen Verfahren.

Modern Money Theory im Fokus

ISERNHAGEN. Die Reihe „Demokratie Leben! Am Mittag“ startet am Donnerstag, 1. Oktober, von 11 bis 12 Uhr mit einem Vortrag zur Modern Money Theory. Im Demokratie-lebensraum, Königsberger Straße 18 in Isernhagen, spricht Jan Ritter über die Frage, woher staatliches Geld kommt und inwieweit sich die Finanzen eines Staates mit

einem privaten Haushalt vergleichen lassen. Ritter studiert Geschichte und Politik in Hannover. In seinem Vortrag erläutert er die Sichtweise der Modern Money Theory auf Geld, Staatsschulden und Staatsausgaben. Außerdem geht es um mögliche Grenzen und die praktische Anwendung des Ansatzes sowie um Kritik an der Theorie.

Cantamus singt wieder

Erste Matinee des Frauenchors am 3. Oktober

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Mit „Shout for Joy“ meldet sich Cantamus als Frauenchor zurück: Am Sonnabend, 3. Oktober, beginnt um 11 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Altwarmbüchen die erste Matinee der neu zusammengesetzten Gruppe. Der Eintritt zu dem Konzert in der Königsberger Straße 2A ist frei. Cantamus hatte sich im Jahr 2025 als gemischter Chor

mit einem Mittagskonzert an derselben Kirche verabschiedet. Im Januar dieses Jahres fanden sich die Sängerinnen neu zusammen. Nun steht der erste Auftritt des vierstimmigen Frauenchors bevor.

Der Titel „Shout for Joy“ greift gemeinsam das musikalische Anliegen auf: Freude soll hörbar werden. Das Programm verbindet ältere und

zeitgenössische Chorliteratur. Vertraute Gesichter und neue Stimmen prägen die Besetzung, während der Chor seinen klassischen Klang bewahren wird.

35 Sängerinnen bereiten das Konzert unter der Leitung von Martin Schulte vor. Am Klavier begleitet Monika Meynecke, die Violine spielt Tana Kleinschmidt. Nach dem Konzert be-

steht Gelegenheit zum Gespräch. Cantamus sucht außerdem weitere Sängerinnen. Die Proben finden jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Kirchhorst, Steller Straße 15, statt. Interessenten können ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen. Weitere Informationen und Kontaktadressen stehen unter cantamus.net.



Der Frauenchor Cantamus singt am 3. Oktober ab 11 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Altwarmbüchen.

Foto: privat

Zwei Landestitel für Sae Jadhav

ALTWARMBÜCHEN. Bei den Landesmeisterschaften der Jugend U17 und U19 in Nienburg haben Sae Jadhav und Merit Grethe starke Ergebnisse erzielt. Jadhav sicherte sich gleich zwei Landestitel, Grethe steuerte einen zweiten Platz bei.

Im Mädcheneinzel U17 setzte sich Jadhav im Halbfinale mit 21:13 und 21:8 gegen Lioba Rütter vom TuS Brietlingen durch. Auch im Finale ließ sie nichts anbrennen und bezwang die an Position zwei gesetzte Katharina Ernst, ebenfalls TuS Brietlingen, mit 21:15 und 21:13. Damit stand der erste Titel fest.

Im Mixed U19 trat Jadhav gemeinsam mit Budhsa Keo Boun Khoun vom MTV Nienburg an. Nach einer Niederlage im Halbfinale sicherte sich das Duo mit einem 21:12- und 21:16-Erfolg gegen C. Crull und E. Burg vom TuS Brietlingen den dritten Platz.

Auch im Mädchendoppel erreichten beide Spielerinnen das Finale. Jadhav zog mit Ella Burg vom TuS Brietlingen nach einem 21:18 und 21:12 gegen Lilly Rieckhoff und Annalena Bouma (SV Veldhausen) ins Endspiel ein. Grethe und Katharina Ernst (TuS Brietlingen) mussten dagegen



Sae Jadhav ist zweifache Landesmeisterin in der Altersklasse U17. Foto: Frank Heise

über drei Sätze gehen. Mit 18:21, 21:18 und 25:23 bezwangen sie Malea Brunhöver und Lioba Rütter (VfL Weiße Elf Nordhorn/TuS Brietlingen).

Im Finale setzten sich Jadhav und Burg knapp mit 21:19 und 21:19 gegen Grethe und Ernst durch. Für Jadhav bedeutete der Erfolg den zweiten Landestitel,

Grethe durfte sich über Silber freuen.

Grethe belegte zudem jeweils den siebten Platz im Mädcheneinzel U17 sowie im Mixed U17 mit Luca Jäger vom MTV Nienburg. Damit endeten die Landesmeisterschaften für Jadhav und Grethe mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze.

Mein Sterne-Hotel ist hier.
**Mein Job
gleich nebenan.**

**Jobs für
NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de